



E-Paper

Data-driven Excellence

Der Schlüssel zum digitalen Erfolg

Begriffe wie «Data-driven Enterprise» und «Data-driven Leadership» prägen derzeit die Geschäftsmeetings und stehen synonym für die digitale Transformation und ein zukunftsfähiges Digital Business. Wie der Weg dorthin aussieht, ist jedoch häufig unklar.

Viele Unternehmen starten mit zentralisierten Data-and-Analytics-(D&A-)Einheiten in der Hoffnung, eine umfassende Datensicht zu schaffen und auf diese Weise bessere Entscheidungen auf allen Ebenen zu ermöglichen. Die Praxis zeigt jedoch, dass solche Ziele einen anderen Ansatz benötigen. In diesem Dokument zeigen wir, wie Sie mit D&A die richtigen Voraussetzungen für eine echte datengetriebene Organisation schaffen können.

Was macht eine datengetriebene Organisation aus?

Wenn von datengetriebenen Organisationen die Rede ist, denken viele, es gehe allein darum, zentralisierte Unternehmensdaten für die Optimierung von strategischen Entscheidungsprozessen zu nutzen. Das greift jedoch zu kurz. Eine echte datengetriebene Organisation verankert D&A nicht nur in einer zentralen Einheit, die an das Management berichtet. Vielmehr müssen D&A-Einheiten in allen Bereichen implementiert werden – ob in der Produktion, der Logistik, dem Einkauf, dem Kundenservice, dem Vertrieb oder dem Marketing –,

damit Daten jederorts einen werthaltigen Beitrag zur Optimierung von Prozessen, Arbeitsabläufen und Entscheidungen leisten können. Dabei geht es auch nicht immer um wegweisende Entscheidungen oder innovative Geschäftsideen. Im ersten Schritt geht es vielmehr darum, dass jeder Mitarbeiter versteht, welche Ergebnisse er mit seinen täglichen Aktivitäten erzielt und wie er diese gezielt verbessern kann. Erst darauf aufbauend sollte die Vernetzung der Bereiche und die Konsolidierung der Daten im Fokus stehen.





„«Data-driven Enterprise» ist das neue Zielbild von Unternehmen jeglicher Branchen. Was das aber genau bedeutet und was es alles braucht, um datengetrieben zu sein, wissen die wenigsten. Eine datengetriebene Organisation zeichnet sich nicht nur durch D&A-Aktivitäten aus, sondern durch eine ganzheitliche Herangehensweise an das Thema Daten sowie durch eine hohe Priorisierung von Data & Analytics in allen Geschäftsbereichen.“



Alberto Rivas

Lead Architect Advellence

Die 5 grössten Hürden für eine erfolgreiche Transformation

1 Fragmentierte Datenlandschaften

Kundendaten, Produktdaten, Nutzerdaten usw. liegen isoliert in Systemen wie CRM, PIM, ERP oder sogar in Excel-Tabellen und sind nicht konsolidiert verfügbar.

2 Mangelnde Datenqualität

Unvollständige, fehlerhafte oder inkonsistente Datensätze und Duplikate verursachen Fehler und Ineffizienzen, im operativen Alltag ebenso wie in Analysen.

3 Unzureichende Data Literacy

Mitarbeitende verfügen häufig nicht über die notwendigen Kompetenzen im Umgang mit Daten – das Wissen für das Digital Business muss erst aufgebaut und trainiert werden.

4 Fehlende Datenkultur

Das richtige Mindset, eine Data Governance sowie die klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten sind zentral, um eine digitale Vision erfolgreich umzusetzen.

5 Isolierte D&A-Aktivitäten

Wenn die Datenbasis und das organisatorische wie technische Setup nicht stimmen, führen D&A-Aktivitäten zu verzerrten Erkenntnissen oder wertvolle D&A-Ergebnisse bleiben ungenutzt.

Wie sieht das richtige Setup aus?

Neben organisatorischen Aspekten wie der Festlegung von Verantwortlichkeiten, Prozessen und Data Governance-Richtlinien geht es darum, eine technologische Basis zu schaffen, die die digitale Wertschöpfungskette optimal unterstützt und damit auch eine datengetriebene Organisation tragen kann. Dabei sind alle Datenebenen zu berücksichtigen – von der Beschaffung der Daten über ihre Anreicherung, Veredelung bis hin zu ihrer Distribution.

Ein besonderes Augenmerk muss auf die Beschaffungsebene gelegt werden, wo die Unternehmensdaten angelegt, verwaltet und gepflegt werden. Systeme wie PIM, MDM, DAM, ERP und CRM bilden hier die Basis für Datenqualität und schliesslich die Nutzbarkeit der Daten für D&A. Ausserdem gilt: Je besser diese Systeme in die Organisation integriert sind (das heisst, je besser sie die unternehmensspezifischen Anforderungen und Prozesse abbilden können), desto akkurater sind auch die Erkenntnisse, die mithilfe von D&A aus ihnen gewonnen werden können.

Durch eine enge Verzahnung aller Systeme ist ausserdem für einen reibungslosen Datenfluss entlang der gesamten digitalen Wertschöpfungskette Sorge zu tragen.

Die Rolle des Integrators

Angesichts der steigenden Komplexität in den Geschäftsprozessen und Systemlandschaften sowie der wachsenden Datenmengen hat sich die Bedeutung und Rolle von Integratoren stark gewandelt. Neben der reinen Systemimplementierung kommen heute insbesondere ihre Kompetenzen in der Integration von Technologien, Prozessen und Daten zutage.

Als langfristige Digitalisierungspartner stehen sie Organisationen ausserdem beratend zur Seite und helfen, systemische Entscheidungen ganzheitlich, das heisst mit Blick auf die gesamte digitale Wertschöpfungskette und im Einklang mit der Business Line, zu treffen sowie ein entsprechendes Change Management inklusive Datenqualitäts- und Data-Literacy-Initiativen aufzugleisen.

Fazit

Eine echte datengetriebene Organisation kennzeichnet sich dadurch, dass sie D&A dezentral in allen Kernbereichen des Business verankert und alle Erkenntnisse möglichst effektiv konsolidiert, um sie anschliessend zielgruppen-gerecht aufzubereiten. Die D&A-Einheiten bauen dabei häufig auf Master-Data-Management-Strukturen auf. Dabei gilt: Je mehr relevante Datendomänen berücksichtigt werden, desto werthaltiger sind die Erkenntnisse, die aus den Daten generiert werden können.

Auf dieser Basis können Sie Ihre Geschäftsprozesse fortlaufend optimieren, Risiken minimieren und zukunftsfähige digitale Geschäftsmodelle entwickeln. Wichtig ist, dass Sie die digitale Transformation immer ganzheitlich denken und Business und IT eng miteinander vernetzen. Integratoren mit Erfahrung in Ihrer Branche und mit Unternehmen Ihrer Grösse sind hier eine grosse Hilfe.

Über Advellence

Als erfahrener Digitalisierungspartner für Unternehmen unterschiedlichster Grössen und Branchen unterstützt Advellence Organisationen bei der nachhaltigen Entwicklung ihrer Digitalisierungsstrategie auf Basis ihrer bestehenden IT-Landschaft und Prozessstruktur und steht mit grossem fachlichen und technischen Know-how sowohl beratend als auch bei der Umsetzung und Integration von Systemen, Daten und Prozessen an ihrer Seite.

Mit unserem starken und wachsenden Netzwerk an Technologiepartnerschaften finden wir die ideale Lösung für jede Ausgangslage – vom Daten- und Informationsmanagement über Modern-Work-Lösungen bis hin zu Data- & Analytics-Szenarien, die Ihrem Unternehmen den notwendigen Wettbewerbsvorsprung sichern.

Wir vernetzen all Ihre Daten miteinander, damit sie Ihre Geschichte erzählen können. Die technische Finesse ist unser Handwerk, die Projektumsetzung unsere Leidenschaft. Beratung, Technologieauswahl, Implementierung, Entwicklung und Integration: Bei Advellence bekommen Sie alles aus einer Hand – mit dem Advantage of Excellence.

ADVENCE

Advellence Solutions AG
Industriestrasse 50a
CH-8304 Wallisellen

+41 44 832 50 30
info@advellence.com
www.advellence.com

Advellence GmbH
Marktstrasse 11 H
D-33602 Bielefeld

+49 521 54397730 (Zentrale CH)
info@advellence.com
www.advellence.com